

# „Glaubt ja nicht, dass ihr vor mir da rauf kommt“

Große Einweihung einer Kontaktschaukel an der Schule am Goldbach / Förderverein und viele Unterstützer aktiv

**LANGWEDEL (jw)** ■ „Glaubt ja nicht, dass ihr vor mir da rauf kommt“, meinte Schulleiter Rolf Bartels noch ganz selbstbewusst. Nö, geglaubt hat das von den Schülerinnen und Schülern keiner. Sie waren sich sicher, dass sie zuerst auf die neue Schaukel der Langwedeler Haupt- und Realschule kommen würden.

Und so geschah es auch. Aber vorher mussten doch noch ein paar Worte gesagt werden. Schließlich wurde gestern Mittag an der Schule am Goldbach nicht irgendeine schnöde Schaukel eingeweiht, sondern eine „Kontaktschaukel“ im stolzen Gegenwert von 14500 Euro. Die konnte man, unter ande-

rem, dank des rührigen Schulvereins „För use School“ aufstellen.

„Wir haben noch im vergangenen Schuljahr mit dem damaligen Rektor Wolfgang May überlegt, was man für die Schule tun könnte“, berichtete Sigrid Meyer-Klein, Vorsitzende des Fördervereins. „Dann sind wir schnell

aufs Außengelände gekommen.“ Hier gab es nur noch völlig marode, nicht mehr zu nutzende und überhaupt nicht mehr zeitgemäße Schaukeln.

Man kam auf die „Kontaktschaukel“, die nicht nur Spaß macht, sondern auch noch ein pädagogisches Konzept im Hintergrund hat.

Bloß, so ein Gerät sollte alles in allem 17000 Euro kosten.

Schule und Förderverein bekamen aber noch etliche Unterstützer mit auf die Schaukel: die Gemeinde, örtliche Kaufleute und die Stiftung der Kreissparkasse, die sich gleich mit rund 6500 Euro beteiligte. Und dann gab es für die Schaukel auch

noch ein Sonderangebot, und man landete bei 14500 Euro. Das musste natürlich ordentlich gefeiert werden. Mit einer Tanzvorführung, Popcorn für die Kinder, Häppchen für die Spender, einem Fußballspiel – und ganz viel schaukeln. Selbst der Schulleiter kam dann doch noch auf das Gerät.



*Nicht nur sie allein, aber all diese Leute haben ihren Teil zu der neuen Superschaukel der Schule am Goldbach beigetragen, die gleich offiziell eröffnet wird.*



*So funktioniert eine Kontaktschaukel: Erwachsene können sogar einen pädagogischen Hinter-sinn entdecken. Und die Schaukelnden selbst? Haben erstmal jede Menge Spaß. Fotos: Wenck*